

Jahresbericht Präsident 2017

Eine Segelsaison geht zu Ende. Die meisten sind bereits in dem Wintermodus übergegangen. Nur einige trotzen noch dem Wetter.

Winteranlässe:

Unsere legendäre «Fressabende» wie Marroniabend, Italienerabend oder Weisswurst sind sehr gut besucht. Aber auch neue Ideen wie Fondue im Freien finden Anklang.

Der Regattastamm oder Regelkunde wird ebenfalls sehr gut besucht. Hier teilweise auch von unseren befreundeten Clubs, was immer wieder zu sehr Interessanten aber auch längeren Abenden führt.

Ansegeln:

Aus früheren Überlieferung entnommen hat Peter das Ansegeln nach Kressbronn zum Wurstgrillen am Strand organisieren, um am gleichen Abend wieder zurück zu fahren. Das Grillen am Strand haben wir dann doch ausgelassen, da uns die Kressbroner Segler Ihren Grill und den Unterstand inkl. Bewirtung angeboten haben. Leider sind wir nur mit 8 Yachten über den See. Den Hinweg meistens unter Motor und der Schreibende hat es sogar fertiggebrauch sowohl hin wie zurück unter Motor.

2018 werden wir wieder etwas Näheres machen, so dass die Pneu Segler ebenfalls mitgehen können.

Pfingstausfahrt:

Dingelstorf ist bei den meissten YCA'ler ein fester Begriff für Gastfreundschaft und schöne Grillabende. Wir durften dies an der Pfingstausfahrt mit über 20 Booten ebenfalls geniessen. Der Hafenmeister hat es sich nicht nehmen lassen und hat jeden persönlich Begrüsst. Auch beim Apero haben sich Christine und Hans ins Volle gestürzt. So dass ein äußerst gemütlicher Abend beginnen konnte. Die letzte Grillade, ich meinte das war die von Thuri, konnte noch im Trockenen vom Grill genommen werden. Aber auch drinnen, die meisten Jungs haben sich mit Bier und Zigarre vor dem Eingang platziert und haben den Platz bis sehr spät nicht mehr abgegeben. Der nächste Tag brachte etwas mehr Wind und wir dislozierten uns nach Konstanz. Auch der Konstanzer Yacht Club hat teilweise die YCA'ler persönlich und teilweise mit Namen bei der Einfahrt begrüsst und den Apero spendiert. Auch hier ein grosse Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

Mondscheinwoche:



Leider können wir die rückläufigen Zahlen an der Mondscheinwoche nichts entgegenhalten. Trotz dem Rückgang auf der Regattabahn läuft die Restauration weiter hin sehr gut. Von den wenigen Schiffen auf dem Wasser, finden die meisten den Weg ins Zelt, geniessen das Essen und noch einen Umtrunk unter Freunden. Um 23:00 Uhr ist aber meistens Ruhe. Die Zahlen in der Restauration sind aber weiterhin sehr erfreulich.

Schotenknotenregatta wie gewohnt, bei Regattasegler wie auch bei Fahrtensegler sehr beliebt. Dieses Jahr eine schnelle Regatta, die uns viel Zeit gab den idyllischen Hafen des Yacht Club Rheindelta zu geniessen. Die Paella war super, das Clubhaus Rand voll. Es wurde wie immer sehr spät

Absegeln:

Grosse Beteiligung zum Absegeln. 43 YCA'ler haben den Weg zu unseren Nachbar im Rietli gefunden. Der Aperó vom SCR offeriert (Geschenk 50 Jahre Jubiläum YCA). Stimmung wie immer sehr gut und so verwundert es nicht, dass bis weit nach Mitternacht gefestet wurde. So macht es Spass einen Anlass zu organisieren.

Hansa KM:

23 Boote aus drei Nationen haben den Weg nach Arbon gefunden. Leider konnte mangels Wind nur die Doubles gewertet werden. Sehr erfreulich wie einfach wir Helfer für den Anlass finden konnten.

Clubboote:

Leider machen uns unsere Schlauchboote immer wieder Sorgen, so dass teilweise kein geregelttes Juniorenttraining möglich war. Dank einiger Clubmitglieder wurden immer wieder Lösungen gefunden. Dies muss auf längerer Zeit aber verbessert werden. Sowohl der Umgang mit dem Material, wie auch die Wartung des Material muss verbessert werden.

Juniorenobmann:

Leider haben schon seit längerem Unstimmigkeiten im Umgang mit Ressourcen und Organisation von Anlässen zwischen dem Juniorenobmann und dem restlichen Vorstand, aber auch speziell mit dem Schreibenden, dazu geführt das Michael sein Amt niederlegt. Auch wenn das eine oder andere teilweise laut kritisiert wurde und dabei die Anerkennung teilweise untergegangen ist, bleibt der Respekt und die Dankbarkeit, was in der Jugendgruppe unter der Leitung von Michael geleistet wurde. Ich hoffe, dass sein Nachfolger mit der gleichen Hingabe seine Arbeit weiterführt.

Pro:



Der YCA hat einige sehr aktive und treue Mitglieder. Sowohl bei Anlässen wie auch bei Helfereinsätze, sind alle immer mit viele Freude dabei. So macht es auch richtig Spass das eine oder andere zu organisieren.

Wunsch:

Es würde mich sehr freuen, wenn sich der eine oder andere für die Organisation eines Anlasses zur Verfügung stellen würde. Willkommen sind auch neue Ideen für Winteranlässe und für die Ausfahrten. Falls ihr euch das nicht zutraut, müsst ihr keine Angst haben. Wir lassen euch nicht im kalten Wasser schwimmen und die eher erprobten Organisatoren stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.

Der Vorstand wünscht allen ein Hochglanz poliertes Schiff, ein perfektes Unterwasser, einen trockenen Winterplatz und so viel Winterarbeit wie man sich selber wünschen und einteilen würde. Natürlich auch viele gemütliche Abende mit euren Familien und Freunden. Wir hoffen, dass wir das eine oder andere Mal auch teil eines solchen Abend sein können. Möge nächste Saison gleich schnell kommen, wie die letzte Saison vergangen ist.

Franco Barletta
Präsident YCA